

TEAM BENSHEIM



TOUR DER HOFFNUNG
...rollt für krebskranke Kinder



Hochstädter Haus

Teilnahmebedingungen und Verhaltenskodex für Teilnehmer der Veranstaltung „Tour de Montana“

Allgemeines

1. Die „Tour de Montana“ wird vom „Team Bensheim – Tour der Hoffnung® e.V.“ <http://www.tdh-bensheim.de> in Kooperation mit dem „Förderverein Hochstädten e.V.“ <https://www.hochstädter-Haus.de> ausgerichtet. Die „Tour de Montana“ ist eine Mountainbike-Veranstaltung und so angelegt, dass das „Team Bensheim – Tour der Hoffnung® e.V.“ ein möglichst hohes Sponsoring- und Spendenvolumen zu Gunsten krebs- und schwerstkranker generieren kann, wobei der „Förderverein Hochstädten e.V.“ zu seinen Gunsten das Rahmenprogramm sowie die die Bewirtung der Teilnehmer/innen übernimmt. Jede/r Teilnehmer/in ist daher in der Rolle eines Repräsentanten / einer Repräsentantin des Veranstalterteams und verpflichtet sich daher zu einem angemessenen Auftreten während der gesamten Veranstaltung.
2. Den Teilnehmer/innen werden zwei unterschiedliche Strecken angeboten. Die Entscheidung, welche Strecke er/sie fahren will, kann der/die Teilnehmer/in noch kurz vor dem Start treffen. Der Startzeitpunkt kann in der Zeit von 09:00 bis 14:00 Uhr ebenfalls frei gewählt werden.

2.1

Für sportlich ambitioniertere Biker*innen mit guter Kondition und reichlich Erfahrung bietet sich die erste Streckenvariante (Tour 1) an. Zu bewältigen sind ca. 1.300 Höhenmeter bei 36 Kilometern Streckenlänge und einem zeitlichen Umfang von etwa 3,5 Stunden. Vor allem sind drei größere Anstiege zu bewältigen und mit dem 517 Meter hohen Melibokus wird der höchste Punkt des vorderen Odenwaldes erreicht.

https://www.komoot.de/tour/638814068?share_token=a5XxflKZ3Nfm1YgD8r1csZSinXZ1A-PHU47DflrtDIDQqyO9uQ&ref=wtd

2.2

Die in ca. 2,0 Stunden zu bewältigende kurze Strecke (Tour 2) führt mit ca. 600 Höhenmetern und knapp 20 Kilometern Länge vom Startpunkt Hochstädter Haus in Richtung Felsberg, über die

Balkhäuser Brücke, den Herrenweg nach Zwingenberg und unterhalb des Auerbacher Schlosses zurück zum Start. Diese Strecke ist durchaus auch für „Gelegenheitsfahrer“ zu empfehlen.

https://www.komoot.de/tour/638812552?share_token=a88O7TVAA7kPOrhRRKG8rlGeec-t8gnG5s7pfsqYkvlYC51cl94&ref=wtd

Erwähnen möchten wir noch, dass es sich bei beiden Touren eher um „Genusstouren“ auf landschaftlich attraktiven Wegen handelt. Wer verblockte Trails oder sehr schwierige Passagen erwartet wird diesbezüglich nicht allzu viel finden werden. Das soll aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass Erfahrung auf dem Bike und entsprechende Kondition vorhanden sein sollten. **Wir empfehlen für beide Touren eindeutig ein MTB, mit oder ohne „E“!**

Teilnehmergebühr / Satteltgeld

1. Jeder Teilnehmer hat bei der Anmeldung ein sogenanntes Satteltgeld von € 55,00 zu entrichten. Der Betrag wird nach erfolgter Anmeldung fällig und wird per Bankeinzug eingezogen.
2. Dieses Satteltgeld beinhaltet ein Trikot, das nach Ablauf der Veranstaltung behalten werden darf. **Bei der Anmeldung soll die benötigte Trikotgröße angegeben werden.** Da die Tour im Wesentlichen durch Sponsoren finanziert wird, deren Logos sich auf dem Trikot befinden, besteht ein vitales Interesse an einem einheitlichen Auftritt der Teilnehmer/innen während der gesamten Veranstaltung. Jede/r Teilnehmer/in verpflichtet sich daher, bei der Veranstaltung die entsprechende Bekleidungs-vorgabe einzuhalten und auf private Trikots zu verzichten.
3. Sollte eine Absage des Teilnehmers unumgänglich sein, so erfolgt keine Rückerstattung der Teilneh-mergebühr und Rücknahme des Trikots.

Verhaltensregeln auf und mit dem Fahrrad

Auf die nachfolgenden Verhaltensregeln weisen wir im Besonderen hin und bitten um deren Einhaltung:

1. **Fahre nur auf den ausgeschilderten Wegen**
Fahre nie querfeldein, du schädigst sonst die Natur! Respektiere lokale Wegesperrungen! Forstwirt-schaft, Viehtrieb und Belange des Naturschutzes rechtfertigen dies. Auch in Naherholungsgebieten können lokale Sperrungen berechtigt sein. Die Art und Weise in der du fährst bestimmt das Handeln der Behörden und Verwaltungen. Auf Privatgrund bist du oft nur geduldet!
2. **Hinterlasse keine Spuren**
Bremse nicht mit blockierenden Rädern! (Ausnahme in Notsituationen). Blockierbremsungen be-günstigen die Bodenerosion und verursachen Wegeschäden. Stelle deine Fahrweise auf den Unter-grund und die Wegebeschaffenheit ein. Nicht jeder Weg verträgt jedes Bremsmanöver und jede Fahrweise.
3. **Halte dein MTB unter Kontrolle**
Unachtsamkeit, auch nur für wenige Sekunden, kann einen Unfall verursachen. Passe deine Ge-schwindigkeit der jeweiligen Situation an. In nicht einsehbaren Passagen können jederzeit Fußgän-ger, Hindernisse oder anderer Biker auftauchen. Du musst in Sichtweite anhalten können! Zu deiner eigenen Sicherheit und derer anderer Menschen.
4. **Respektiere andere Naturnutzer**
Kündige deine Vorbeifahrt frühzeitig an. Erschrecke keine anderen Wegennutzer! Vermindere deine Geschwindigkeit beim Passieren auf Schrittgeschwindigkeit oder halte an. Bedenke, dass andere Wegennutzer dich zu spät wahrnehmen können. Fahre, wenn möglich, nur in kleinen Gruppen!
5. **Nimm Rücksicht auf Tiere**
Weidetiere und alle anderen Tiere in Wald und Flur bedürfen besonderer Rücksichtnahme! Schließe Weidezäune, nachdem du sie passiert hast. Verlasse rechtzeitig zur Dämmerung den Wald, um die Tiere bei ihrer Nahrungsaufnahme nicht zu stören.
6. **Plane im Voraus**
Sei auch für unvorhersehbare Situationen gerüstet: Denke an Werkzeug, Proviant und Erste-Hilfe-Set. Trage eine Sicherheitsausrüstung! Ein Helm kann schützen, ist aber keine Lebensversicherung.
7. **Hinterlasse keinen Müll**
8. **Helmpflicht**
Es besteht absolute Helmpflicht. Teilnehmer/innen ohne Helm wird die Teilnahme verweigert. Es werden hierzu keinerlei Ausnahmen zugelassen.

Haftungsausschluss

Jeder ist für sich selbst verantwortlich und fährt grundsätzlich auf eigene Gefahr. Jede/r Teilnehmer/in hat vor Beginn und während der Tour für die Verkehrssicherheit seines/ihres Rades zu sorgen. Die Veranstaltung erfolgt unter Ausschluss jeglicher Haftung durch das „Team Bensheim – Tour der Hoffnung® e.V.“ sowie dem „Förderverein Hochstädten e.V.“.

Nach der Tour

Bei Ankunft der Teilnehmer*innen am Hochstädter Haus besteht die Möglichkeit zur After-Bike-Party mit reichlich Trinken, Essen, guten Gesprächen und Musik, natürlich unter entsprechender Beachtung der dann gültigen Corona-Regelungen. Die Veranstalter würden sich über eine rege Teilnahme daran freuen.

Das „Team Bensheim- Tour der Hoffnung®e.V.“ sowie der „Förderverein Hochstädten e.V.“ wünschen

- **allen Teilnehmer/innen einen erlebnisreichen, spaßigen und vor allem unfallfreien Verlauf der Tour mit vielen interessanten Eindrücken,**
- **hiernach allen Teilnehmer/innen die Entdeckung des Hochstädter Hauses mit seinem neuen Pächter als fahrradfahrer-freundlichen Treffpunkt für den großen und kleinen Durst und / oder Hunger nach Euren kommenden Touren im schönen Odenwald**
- **und selbstverständlich zu Gunsten der krebs- und schwerstkranker Kinder ein mehr als erfolgreiches Spendenergebnis aus der „Tour de Montana“!**